

Der Verbandsvorsteher

Berichtsvorlage Verbandsversammlung Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037

Vorlage Nr. 27/II/2022

öffentlich X
nicht öffentlich

Beratungsfolge:

19. Sitzung des Lenkungsausschusses	29.04.2022
8. Sitzung der Verbandsversammlung	01.06.2022

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Finanzwirksamkeit:

Die Machbarkeitsstudie hat einen Auftragswert von € 247.520 (brutto). Sie wird aus Fördermitteln im Projekt „Struktorentwicklungsgesellschaft Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler“ und Eigenmitteln finanziert.

Begründung:

Mit Beschluss der Verbandsversammlung am 26.5.2021 wurde die Idee einer Internationalen Gartenschau (IGA) 2037 im Verbandsgebiet befürwortet und der Verbandsvorsteher beauftragt, die Machbarkeit durch eine extern vergebene Studie näher untersuchen zu lassen. Entsprechend wurde die Leistung ausgeschrieben und das Planungsbüro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten beauftragt. Die Ergebnisse der Studie sollen als Entscheidungsgrundlage für den Beschluss zur Bewerbung bei der Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) in **2023 dienen**.

Im Sinne einer „Landschaftsexpo“ soll sich die IGA in die im gesamten Rheinischen Revier geplante Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA) einbetten. Falls die IBTA nicht stattfinden sollte, kann die IGA dennoch auch unabhängig weiterverfolgt werden.

Anlagen:

keine

Erkelenz, den 12. Mai 2022


Dr.-Ing. Gregor Bonin
Verbandsvorsteher